



## **Der Breitbandausbau in der Gemeinde Hohenstein geht nach der Vergabe der Planungsleistungen weiter voran**

Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenstein gibt es großartige Neuigkeiten vom kommunalen Breitbandausbau.

Dank Förderprogramme des Bundes und des Landes Baden-Württemberg ist die Gemeinde in der Lage das Projekt Glasfaserausbau bis in den letzten Winkel mit einer bewilligten Gesamtsumme in Höhe von stolzen 21 Millionen Euro durch die BLS umzusetzen. Die zukunftsweisende Glasfasertechnologie wertet strukturschwache Regionen im ländlichen Raum nachhaltig auf und ebnet den Weg in die digitale Welt für alle Menschen – überall und zu jeder Zeit.

Durch ingenieurtechnische Planungsleistungen, welche EU-weit ausgeschrieben wurden und nun an das Ingenieurbüro s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH mit einem Auftragswert von über 1,3 Millionen Euro vergeben sind, werden im nächsten Schritt zum Ausbau der Netzinfrastruktur detaillierte Ausführungsplanungen für über 1.600 Breitbandhausanschlüsse ausgearbeitet.

Im Zuge der Planungsarbeiten kommen spezielle Fahrzeuge zum Einsatz, die das Ausbaugebiet dreidimensional erfassen. Diese Datengrundlage hilft bei der präzisen und adressgenauen Erstellung der Ausführungsplanung. Die Befahrung findet in Hohenstein in KW 37 statt.

Bevor die Bagger endlich rollen können, sind die anstehenden Bauleistungen gemäß den Vorgaben der Fördermittelgeber EU-weit auszuschreiben. Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, steht dem mit großer Vorfreude erwarteten Baubeginn des ersten Bauabschnittes im Jahr 2025 nichts mehr im Weg!

---

Die BLS - Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG (kurz BLS Breitband) ist der Zusammenschluss von 42 Kommunen und Zweckverbänden aus den Landkreisen Sigmaringen, Reutlingen, Konstanz, Biberach und Tuttlingen zur Schaffung einer Glasfaser-Breitbandinfrastruktur. Die BLS unterstützt ihre Gesellschaftergemeinden bei der Vorplanung, Förderantragstellung, der Planung, Bauausführung und der Abwicklung der Förderprogramme.

Hohenstein, im August 2024